

**Locaboat Holidays auf**



**Burgund  
Saône**



Navigationsguide

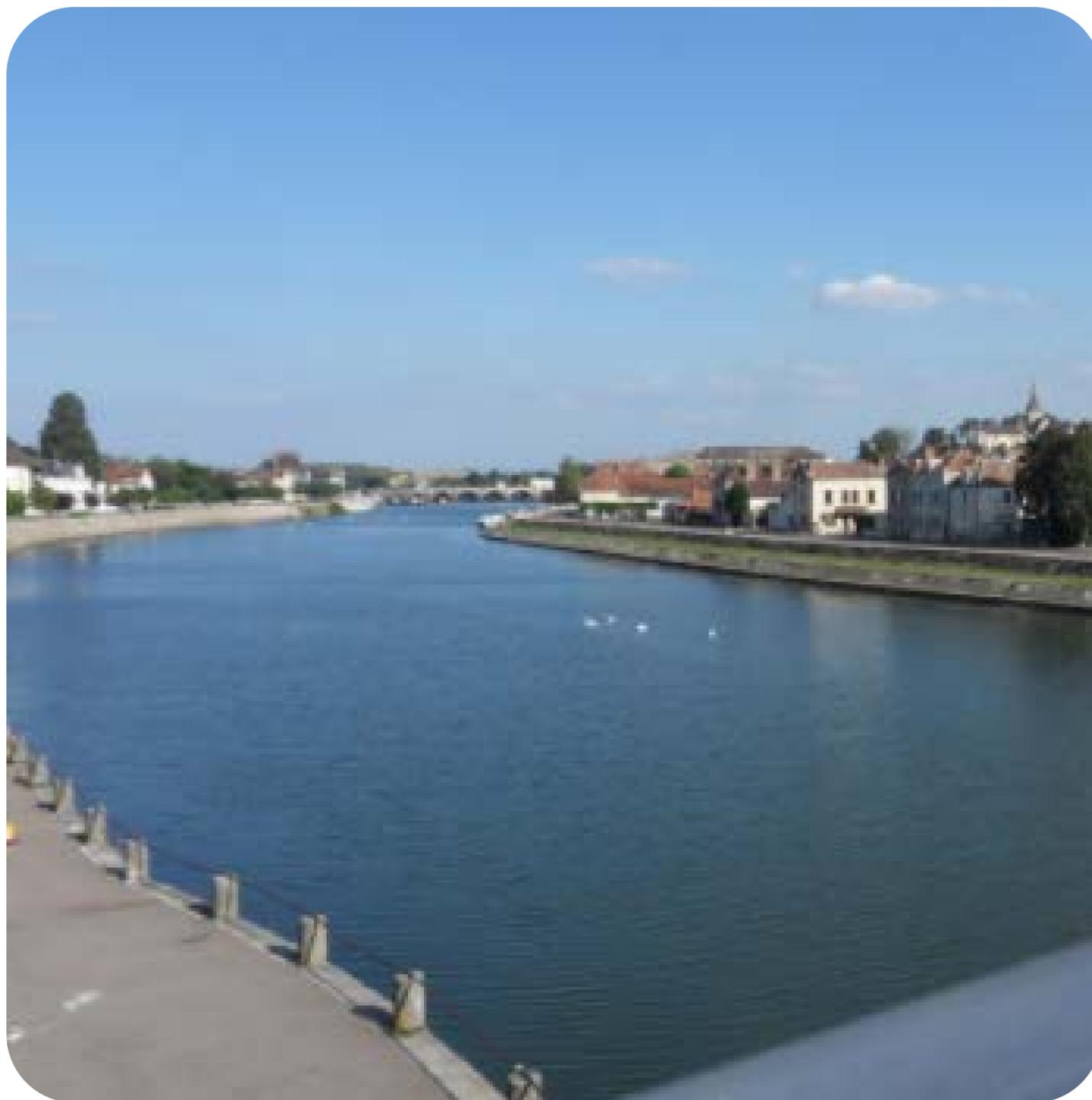
**LOCABOAT**  
holidays

Denken Sie daran, die QR-Code App herunterzuladen

Liebe Kapitäne - gestalten Sie Ihre  
einzigartige Tour!



# Der Fluß Saône



Ort	Navigationszeit	Anzahl Schleusen
<b>Saône (Richtung Norden)</b>		
<b>Scey sur Saône</b>		
Port sur Saône	1h45	2
Conflandey	50 min	/
Cendrecourt	2h45	2
Ormoy	1h45	2
Corre	50 min	1
Selles	2h	4
Fontenoy le Château	3h	7
Bains les Bains	2h	6
Epinal	13h15	42

Ort	Navigationszeit	Anzahl Schleusen
<b>Saône (Richtung Süden)</b>		
<b>Scey sur Saône</b>		
Ray sur Saône	2h45	6
Seveux	50min	/
Gray	4h15	3
Pontailier sur Saône	4h30	3
Lamarche sur Saône	50min	/
Auxonne	1h45	1

# Die Seille

Ort	Navigationszeit	Anzahl Schleusen
<b>Saône (Richtung Süden)</b>		
<b>Scey sur Saône</b>		
Ray sur Saône	2h45	6
Seveux	50min	/
Gray	4h15	3
Pontailier sur Saône	4h30	3
Lamarche sur Saône	50min	/
Auxonne	1h45	1
Saint Jean de Losne	4h45	1
Seurre	2h	1
Verdun sur le Doubs	2h30	/
Gergy	1h	/
Chalon sur Saône	2h30	/
Gigny sur Saône	2h45	/
Tournus	1h45	1
<b>La Seille</b>		
La truchère		
Cuisery	1h	1
Branges	3h	2
Louhans	1h	1



# Von Scey sur Saône nach Besançon

(empfohlen für eine 21-tägige Rundfahrt)

Ort	Navigationszeit	Anzahl Schleusen
<b>Saône (Richtung Süden)</b>		
<b>Scey sur Saône</b>		
Ray sur Saône	2h45	6
Seveux	50min	/
Gray	4h15	3
Pontailier sur Saône	4h30	3
Lamarche sur Saône	50min	/
Auxonne	1h45	1
<b>Doubs</b>		
Dole	5h30	10
Rochefort sur Nenon	1h	2
Ranchot	2h30	4
Saint Vit	1h15	2
Osselle	1h45	2
Avanne Aveney	2h30	4
Besançon	1h30	5



# Der Canal de Bourgogne



Ort	Navigationszeit	Anzahl Schleusen
<b>Saône (Richtung Süden)</b>		
<b>Scey sur Saône</b>		
Ray sur Saône	2h45	6
Seveux	50min	/
Gray	4h15	3
Pontailier sur Saône	4h30	3
Lamarche sur Saône	50min	/
Auxonne	1h45	1
Saint Jean de Losne	4h45	1
<b>Canal de Bourgogne</b>		
Brazey en Plaine	1h	2
Dijon	7h	20

# Schleusen-Informationen

Auf der Saône, zwischen St-Jean-de-Losne und Mâcon, sind die Schleusen automatisch und werden von einem Schleusenwärter bedient.

Auf dem Canal de Bourgogne sind die Schleusen manuell und werden von einem Schleusenwärter bedient.

Auf der Seille sind die Schleusen manuell und werden von den Bootsfahrern selbst bedient.

Die meisten Schleusen in dieser Region sind automatisch und werden von den Bootsfahrern selbst bedient; sie werden durch Drehen einer über dem Wasserlauf aufgehängten Stange oder durch Vorbeifahren an einem am Ufer befindlichen Sensor ausgelöst.

Weitere Informationen finden Sie in Ihrer Gewässerkarte.

Zögern Sie nicht, unser Tutorial über folgenden Link aufzurufen :

<https://www.youtube.com/watch?v=OTkjTN81A8I>



<b>DIE SAÔNE :</b> Schleusen: Seurre, Ecuelles, Ormes er Dracé	<b>DIE SAÔNE :</b> Alle weiteren Schleusen	<b>VOGESENKANAL</b>	<b>DOUBS UND CANAL DU RHONE AU RHIN</b>	<b>CANAL DE BOURGOGNE, CANAL DU CENTRE, SEILLE</b>
6h - 21h	9h - 19h	9h - 18h	8h30 - 12h30 13h30 - 18h30	9h - 18h30
<i>Schleusen geschlossen am 1. Mai</i>				<i>Die Schleusen sind am 1. Mai und 14. Juli geschlossen (Schleusen auf der Seille ausgenommen).</i>

# Die Entdeckung der Saône (Richtung Norden)

## **Scey sur Saône:**

Hier befindet sich eines der bemerkenswertesten Werke der Saône: der unterirdische Kanal von St-Albin (681 m lang). Er wurde von Napoleon in Auftrag gegeben, um die beiden Arme der Saône zu verbinden. Halten Sie an der "Ferme des Vikings", um hausgemachte Marmeladen zu kaufen, die in einem Kupferkessel aus den Früchten des Obstgartens, Honig und Wein hergestellt werden. Steigen Sie auf den Rücken eines Pferdes oder Ponys für einen Ausritt durch den Park des alten Schlosses von Scey inmitten von Damwild. Es gibt hier auch einen Mini-Bauernhof mit Ziegen, Kaninchen, Hühnern und sogar Kängurus, zur großen Freude der Kinder. Es ist der ideale Ort, um Ihr Hausbootabenteuer zu beginnen!



## **Port sur Saône:**

Die reiche Architektur der Stadt bezeugt die Vergangenheit: die ehemalige Klosterkirche von Cluny, das Hôtel de la Paix, das ein wunderschön gestaltetes Portal hat, und die Kirche St-Étienne. Verpassen Sie auch nicht die prächtige Brücke aus dem 18. Jahrhundert. Mit ihren 13 Bögen überspannt sie die Saône und bietet ein herrliches Fluß-Panorama. Neben dem Hafen liegt der Parc de la Maladière, in dem mehrere Damwildfamilien leben. Sie sind nicht scheu und kommen oft nahe, um ein paar Streicheleinheiten oder Brotkrumen von den Besuchern zu erbetteln.



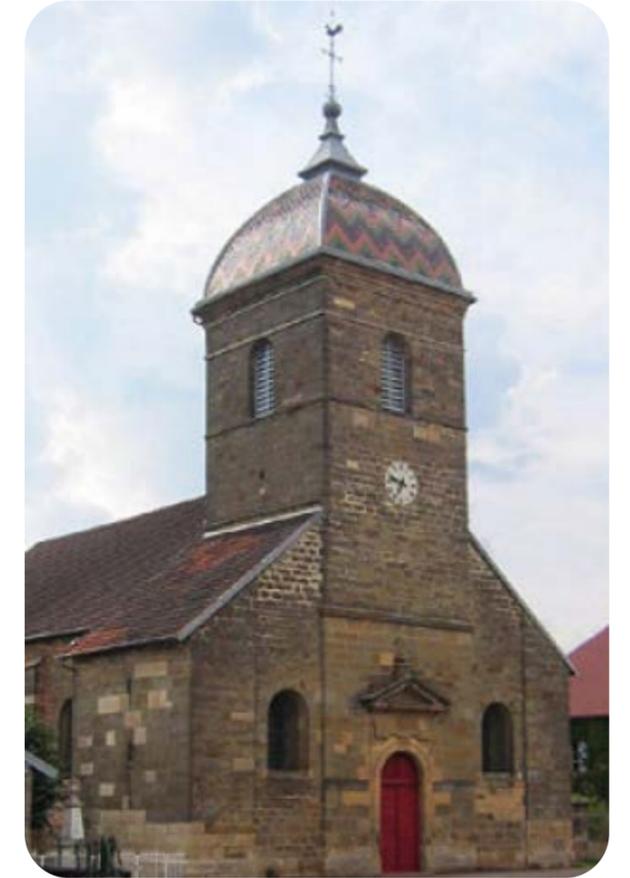
## **Conflandey:**

Zwei Feuchtgebiete befinden sich als Naturschutzgebiete auf dem Territorium von Conflandey. Sie bieten fast 300 Hektar Wasserfläche, die für das Angeln und Wassersport reserviert sind. Die Gemeinde gilt übrigens als Rastplatz für Flusstourismus, Boote können an einem kleinen Pier anlegen.

Die 1686 in Conflandey gegründeten Drahtziehereien sind noch immer in Betrieb.

## **Cendrecourt:**

Während des Zweiten Weltkriegs kam es in Cendrecourt zu einer Schlacht zwischen einem polnischen Regiment und Einheiten der deutschen Wehrmacht. Die Kirche von Cendrecourt wurde im 17. Jahrhundert erbaut. Sie hat einen quadratischen Glockenturm, der mit glasierten Ziegeln verziert ist, und beherbergt mehrere Gemälde und Statuen aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Am Ende des Dorfes gibt es ein hübsches, renoviertes, überdachtes Waschhaus.



## **Ormoy:**



Das Dorf liegt am linken Ufer der Saône, etwa 50 km von ihrer Quelle entfernt, an der Grenzlinie dreier Provinzen. Es ist eine große bewaldete Gemeinde (der Wald ist immer noch von lilienverzierten Grenzsteinen durchzogen, die seit der Herrschaft von Ludwig XIV. gesetzt wurden). Alte Häuser aus dem 16., 17. Jahrhundert, mit runden oder quadratischen Türmen, werden vom bemerkenswerten Comtois-Glockenturm dominiert.

## Corre:

Corre ist ein kleines französisches Dorf im Département Haute-Saône der Region Bourgogne-Franche-Comté. Seine Bewohner werden "Corréens" und "Corréennes" genannt. Der Fluss Saône, der Fluss Coney und der Ruisseau de la Courbe Saule sind die wichtigsten Flüsse, die die Gemeinde Corre durchziehen.

In diesem hübschen kleinen Dorf finden Sie eine Bäckerei und einen Supermarkt, um sich zu versorgen.



## Selles:

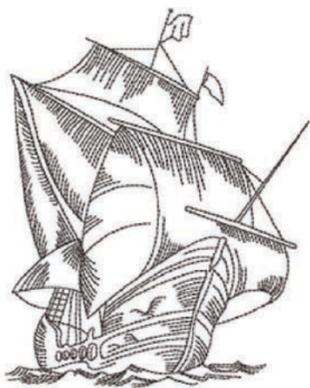
Dieses kleine Dorf ist berühmt für seine Drehbrücke aus dem Jahr 1886. Legen Sie auf Höhe des Restaurants an, für die Besichtigung des Waschhauses, des Springbrunnens und der alten Kirche. Nutzen Sie Ihren Halt in Selles, um sich in der Käserei Biodéal Roussey mit Käse einzudecken, und radeln Sie dann zur Glashütte von Passavant-la-Rochère, die seit 1475 die Tradition der Glasbläser aufrechterhält (kostenlose Besichtigung).



**Drehbrücke**

## Fontenoy le Chateau:

Gewinnen Sie an Höhe und erkunden Sie die Ruinen der Burg, die einst die Stadt beherrschte. Im Zentrum des Ortes ist der Turm "Tour des Lombards" letzter Zeuge der Befestigungsanlagen, die die Stadt im 14. Jahrhundert errichten ließ. Das Museum für Stickerei, Metallindustrie und Kulturerbe bietet einen Einblick in die künstlerische Vergangenheit der Stadt. Aber erst Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts erlangte die Stadt internationales Renommee. Zu dieser Zeit war die Stadt eine Hochburg der Stickerei. Im Museum "de la Broderie, de la Métallurgie et du Patrimoine" können Sie einzigartige Stücke bewundern, die von den rund 500 Stickerinnen hergestellt wurden, die Fontenoy-le-Château zu dieser Zeit hatte.

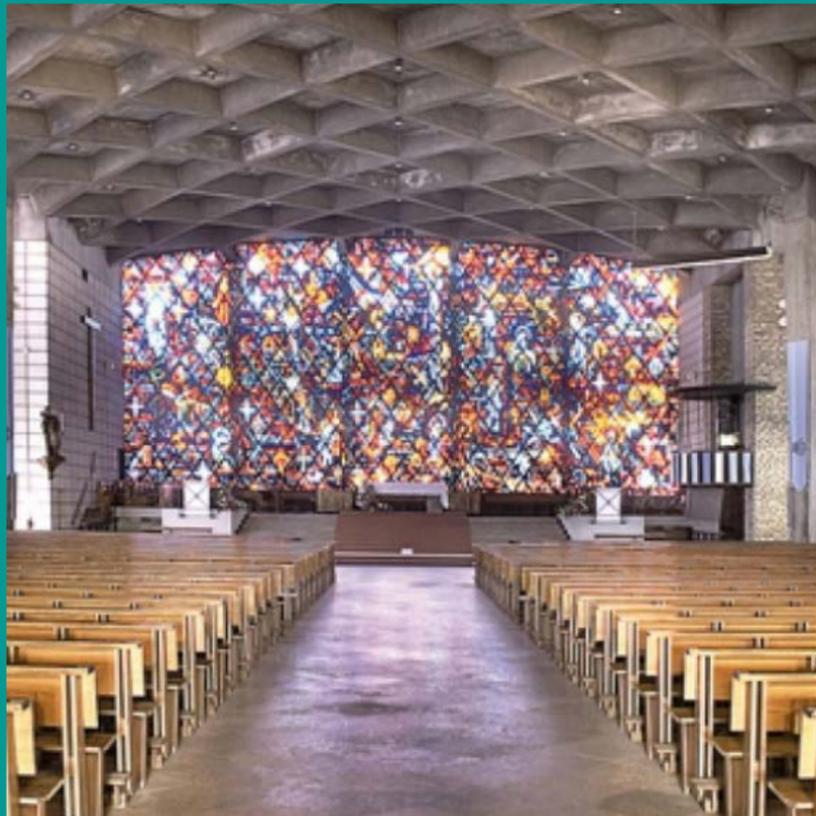


## Bains les Bains:

Bains-les-Bains ist eine ehemalige französische Gemeinde in Lothringen im Departement Vogesen. Am 1. Januar 2017 fusionierte sie mit Harsault und Hautmougey zur neuen Gemeinde La Vôge-les-Bains. Seit der Römerzeit bereiten die Thermalbäder von Bains-les-Bains Gesundheit und Wohlbefinden. In einem herrlichen, mit Bäumen bepflanzten Park befindet sich das Thermalzentrum, das Minikuren anbietet, ideal für Durchreisende, die sich einen Tag lang verwöhnen lassen wollen.



FILM NEGATIVE



FILM NEGATIVE

FILM NEGATIVE

## Epinal:

Eingebettet in die Mulde der Vogesen ist Épinal bekannt für seine berühmten bunten Bilderbögen.

Ganzjährig geöffnet liegen auf dem Gelände der "Cité de l'Image" in Nähe des Hafens Port d'Épinal die "Imagerie d'Épinal" (seit 1796 aktiv) und das "Musée de l'Image", als Botschafter dessen, was die Stadt seit Jahrhunderten berühmt macht: Bilder. Entdecken Sie die Geschichte des Zeichners Jean-Charles Pellerin.

Das Stadtzentrum gruppiert sich um den charmanten Place des Vosges, der von Häusern aus der Renaissance und einer Basilika aus dem 11. Jahrhundert umgeben wird.

Oben in der Stadt spazieren Sie im angenehmen Park des mittelalterlichen Schlosses mit seinen Ruinen, seinen terrassierten Obstgärten, seinem Rosengarten, seinem Tierpark und seinem Kinderspielplatz.



→ 13

→ 13 A

→ 14

→ 14 A



FILM NEGATIVE

FILM NEGATIVE

FILM NEGATIVE

# Die Entdeckung der Saône (Richtung Süden)



## Scey sur Saône:

Hier befindet sich eines der bemerkenswertesten Werke der Saône: der unterirdische Kanal von St-Albin (681 m lang). Er wurde von Napoleon in Auftrag gegeben, um die beiden Arme der Saône zu verbinden. Halten Sie an der "Ferme des Vikings", um hausgemachte Marmeladen zu kaufen, die in einem Kupferkessel aus den Früchten des Obstgartens, Honig und Wein hergestellt werden. Steigen Sie auf den Rücken eines Pferdes oder Ponys für einen Ausritt durch den Park des alten Schlosses von Scey inmitten von Damwild. Es gibt hier auch einen Mini-Bauernhof mit Ziegen, Kaninchen, Hühnern und sogar Kängurus, zur großen Freude der Kinder.

Es ist der ideale Ort, um Ihr Hausbootabenteuer zu beginnen!



## Ray sur Saône:

Machen Sie Halt in Ray-sur-Saône und entdecken Sie die gotische Kirche, das Waschhaus, die Mühle und die vielen historischen Häuser, darunter das "Maison des Moines" aus dem 16. Jahrhundert. Das Schloss aus dem 10. Jahrhundert und sein bewaldeter Park bieten einen wunderbaren Panoramablick über das Saône-Tal. Das Schloss beherbergt eine kleine Holztruhe, die das Leichentuch Christi enthalten haben soll. Es laufen derzeit Gutachten. Um zu diesem Dorf zu gelangen fahren Sie langsam und respektieren Sie die Markierung, um jedes Risiko einer Strandung zu vermeiden.





## **Seveux:**

Die Bewohner von Seveux-Motey nennen sich "Ségobodiens, Ségobodiennes". Bevor Seveux-Motey ein Dorf mit etwa 500 Seelen wurde, war er einer der Hauptorte von Séquanie, der ehemaligen Franche-Comté. Das Dorf liegt an den Ufern der Saône und ist das Glück der Angler. Mehr als die Hälfte des Gemeindegebiets wird vom Wald eingenommen, der ein einheitliches Massiv bildet. Der vordere Teil des Waldes bildet eine landschaftliche Kulisse, die die Schwemmland-Ebene einrahmt und ihr auf der Höhe von Seveux eine gewisse Intimität verleiht. Die Schwemmland-Ebene ist auch für die Tierwelt von Interesse, denn sie beherbergt drei Gattungen, welche zum Kulturerbe gehören: Großer Brachvogel, Uferschwalbe und Hirschkäfer.

## **Gray:**

Die Stadt ist es wert, zu Fuß besichtigt zu werden, allein oder geführt von der Tourist Info. Entdecken Sie bemerkenswertes architektonisches Erbe: die Basilika, das Schloss, das Theater im italienischen Stil, das Rathaus mit seinem glasierten Ziegeldach, die Sonnenuhren und schließlich die steilen, engen Gassen, die in die Unterstadt führen. Das Museum Baron Martin für Kunst und Archäologie präsentiert eine reiche Sammlung von Gemälden und Skulpturen aus dem Mittelalter bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts. Hier gibt es Aktivitäten für die ganze Familie: Reiten, Kanu-Kayak, Schwimmbad mit Grasstrand. Auf der anderen Seite der Saône, gegenüber von Gray, liegt Arc-lès-Gray. Unternehmen Sie einen Spaziergang oder ein Picknick im Park von Lamugnière und entdecken Sie die Grotte, das Gewächshaus und die Orangerie.



## Pontailleur sur Saône:

Als grüne Station am Zusammenfluss der Saône, dem Kanal zwischen Champagne und Burgund, der Albane, der Bèze, der Vingeanne und des Ognon sind Pontailleur-sur-Saône und sein Sportboothafen ein günstiger Ort für Angeln, Baden, Wassersport und Wandern oder zum Radfahren entlang der "Voie Bleue". Zu besichtigen: der auf einer Halbinsel gelegene Dorfkern, umgeben von der Saône und der Alten Saône, die Kirche Saint-Maurice aus dem 18. Jahrhundert, die Statue der Jungfrau "Notre-Dame du Mont Ardoux" mit Panoramablick auf die Saône-Ebene und das Jura-Gebirge. Der Fluss Saône bietet einen außergewöhnlichen natürlichen Rahmen, der die Entwicklung der lokalen Fauna und Flora begünstigt. Um mehr über die Fauna und Flora zu erfahren, die Sie während Ihres Bootsurlaubs entlang des Flusses entdecken, besuchen Sie das "Maison de l'eau, de la pêche et de la nature".



## La Marche sur Saône:

Es ist ein ruhiges Dorf im Tal der Saône, das sich durch die weite Ausdehnung seines Territoriums auszeichnet.

Gelegen etwa dreißig Kilometer von Dijon und Dole wurde das Dorf besonders großzügig von Mutter Natur bedacht. Eingebettet ins rechte Ufer des süßesten und fischreichsten Flusses Frankreichs, ist das Dorf ein Paradies für Angler. Die Teiche abseits des Marktflecken bieten Freunden der Natur außergewöhnliche Wasser-Flora und Wasser-Fauna.

Alle Sinne werden geweckt. Die Stille wird nur durch die unnachahmlichen Schreie von Reiher auf der Jagd, oder durch den Salto eines Karpfens gestört, der das erste Licht des Tages begrüßt. Enten, Wasserhühner, Haubentaucher und majestätische Schwäne in ihren schönen weißen Gewändern bevölkern die Wasseroberfläche. Im Ort herrschen die beiden Glockentürme der Kirche aus dem 19. Jahrhundert stolz und erhaben über die Ruhe des Dorfes und seiner Bewohner.





## Auxonne:

Auxonne ist eine Stadt mit einer privilegierten geographischen Lage, und daher Pflichthalt, um Burgund Franche-Comté zu erkunden. Als Hauptort der Gegend ist Auxonne eine ehemalige Festung mit einem historischen Erbe, das auf eine prestigeträchtige militärische Vergangenheit schließen lässt. Insbesondere dank des Aufenthalts von Bonaparte, der später zum Kaiser der Franzosen wurde. In der Burg finden Sie ein dem Kaiser gewidmetes Museum.

Auxonne ist umso dynamischer, da dort seit Juni 1956 das 511. Regiment stationiert ist, das zur Ersten Logistikbrigade gehört, einer großen Einheit des "commandement de la force logistique terrestre".

Wenn Sie sich die Zeit nehmen, durch die Straßen zu schlendern oder die Kirche Notre-Dame zu besichtigen, die mit ihrem quadratischen Glockenturm und der Schieferspitze das Stadtzentrum dominiert, oder Sie die Wasserfläche und die angebotenen Wassersportaktivitäten nutzen, dann wird die Stadt Sie verführen - und bei manch Durchreisendem den Wunsch erwecken, wiederzukommen oder hier zu bleiben.



## Saint Jean de Losne:

Die kleine Stadt St. Jean-de-Losne liegt an der Kreuzung verschiedener Wasserwege und ist erster Flusshafen für Hausboote in Frankreich. Das Museum der Binnenschifffahrt zeichnet diese bedeutende Vergangenheit nach.

Die Stadt hat den Status einer "historischen Stadt", wovon die Kirche St-Jean-Baptiste aus dem 16. Jahrhundert zeugt, die mit mehrfarbig glasierten Ziegeln in schönster burgundischer Tradition bedeckt ist. Zockeln Sie im Rhythmus der Pferdehufe bei einer Kutschfahrt durch das Stadtzentrum, entlang der Quais und rund um die Werft, oder entfliehen Sie in die Weinberge von Nuits-Saint-Georges.



## Seurre:

Aufgrund ihrer geographischen Lage blieb Seurre lange Zeit eine Grenzstadt und eine Festung des französischen Königreichs. Seurre kann sich eines reichen historischen Erbes rühmen, das Sie dank des Jacquemart-Erlebnispfades entdecken, oder dank unserer sehenswerten Tipps: Hôtel Dieu, das Haus der Vorfahren von Bossuet, die Kirche Saint-Martin, das Freilichtmuseum "Étang Rouge"... ohne den Englischen Garten zu vergessen, und die Kais der Saône. Diese Orte erzählen Ihnen die Geschichte der Stadt, Anekdoten und Zwischenfälle an den vielen Brücken.



## **Verdun sur le Doubs:**

Eingebettet in den Zusammenfluss von Saône und Doubs, wurde Verdun-sur-le-Doubs von den Römern als Flusshafen gegründet. Im Stadtzentrum gibt es viele hübsche Häuser zu bewundern. Spazieren Sie durch den Park der "Île du Château", der über eine Überführung zu erreichen ist, und machen Sie dann Halt im Brot- und Weizenmuseum, um mehr über die Geschichte der Ernte, des Brotbackens und des Mahlens zu erfahren. Verpassen Sie nicht die Spezialität der Region: die "Pôchouse", eine Flussfischsuppe in Weißweinsauce.



## **Gergy:**

Wenn Sie in Gergy anhalten, dann statten Sie der Kirche St. Germain einen Besuch ab. Für eine relativ bescheidene Landkirche sind Skulptur und Ornament ein echter Leckerbissen.

Die Käserei von Meix Lantin verkauft exquisiten Ziegenkäse.

"Bourgogne Jeep Découverte" bietet Ihnen ein einzigartiges Erlebnis: Fahren Sie mit einem Oldtimer-Jeep durch die Weinberge von Beaune, begleitet von einem Guide, der Ihnen die Schönheit der Landschaft nahebringt.



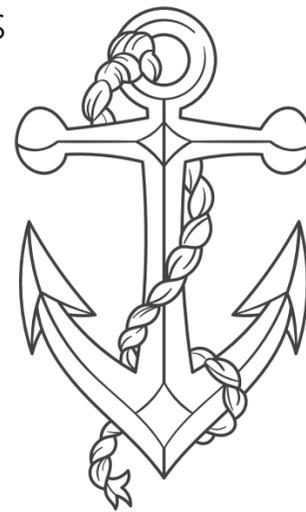
## **Chalon sur Saône:**

Architektonisch ist Chalon-sur-Saône eine Augenweide! Das Stadtzentrum ist reich an Fachwerkhäusern, Türmen und Türmchen, Befestigungsanlagen und Bastionen aus dem 16. Jahrhundert. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören das Krankenhaus Île St-Laurent und seine Kapelle sowie der Bischofspalast aus dem 15. Jahrhundert. Der schöne Domplatz wird von Cafés, Restaurants und Antiquitätengeschäften gesäumt. Das faszinierende Museum, das dem Erfinder der Fotografie, Nicéphore Niépce, gewidmet ist, präsentiert die ersten Kameras und die ersten Farbfotografien.



## Gigny sur Saône:

5 km östlich von Sennecey-le-Grand lebt dieses Dorf seit seiner Entstehung im Rhythmus der Saône, an die es grenzt. Vom antiken Hafen aus der Römerzeit, dann Rast für Pferdeboote bis hin zum Bau der Hauptverbindungen, wird es heute vom Flusstourismus frequentiert. Auch dank der Einrichtung eines alten Schleusenwärterhauses, das zu einem nautischen Zwischenstopp geworden ist (Restaurant, Ponton, Bootsverleih). Etwas weiter, am Weiler von Epervière, finden Sie das Schloss (4-Sterne-Campingplatz) und eine neoromanische Pfarrkirche aus dem 19. Jahrhundert.



## Tournus:

Lassen Sie sich vom Fluss aus durch die hübschen, steilen und malerischen Straßen tragen, die von Häusern aus dem 16. Jahrhundert gesäumt sind. Oberhalb der Stadt liegt die Abtei St-Philibert, ein wahres Meisterwerk der romanischen Kunst.. Entdecken Sie im Fahrradmuseum eine einzigartige Sammlung zur Entwicklung des Radsports im Laufe der Jahrhunderte. Der Winzerkeller von Mancey ist mehr als nur ein Laden, er ist ein echter Einführungs- und Kulturparcours rund um die verschiedenen Appellationen und Rebsorten des Burgunds. Sie haben die Möglichkeit zu einer kommentierten Verkostung.

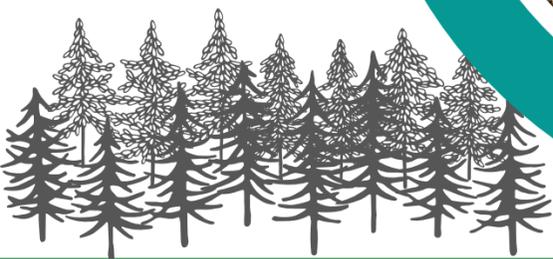


# Die Entdeckung der Seille

## La Truchère:

Der Fluss Seille ist ein Paradies für Naturliebhaber und La Truchère ist der erste Halt.

Das Naturschutzgebiet bietet mit seinen Sanddünen, dem Wald und dem Sumpf eine erstaunliche Vielfalt an Naturräumen. Zwei frei zugängliche Wanderwege ermöglichen es Ihnen, diese Landschaft zu entdecken.



## Cuisery:

Auf dem Weg nach Cuisery sollten Sie einen Zwischenstopp in Ratenelle einlegen, wenn Sie den Hof "Ferme du Champ Bressan" besuchen möchten. Dieses Bauernhaus von 1930 hat sich seit 80 Jahren nicht verändert (5 km von der Anlegestelle Romenay entfernt).

Cuisery hat etwa zehn Buchläden und ist eines der vier Bücherdörfer "Villages du Livre" in Frankreich. Das "Espace Gutenberg" erklärt und zeigt das altmodische Drucken.

Von der Spitze des Hügels, wo das Dorf liegt, bewundern Sie die Aussicht über das Bresse-Tal.

Die Mühle Biscuisery, am Ufer des Flusses gelegen, lädt für die Teestunde zu einer entspannenden Pause.





### **Branges:**

Willkommen in Branges, einer ruhigen und friedlichen Stadt. Dominiert von ihrer Kirche aus dem 14. Jahrhundert, erstreckt sich Branges auf beiden Seiten des Flusses Seille, der aus dem benachbarten Jura kommt.

Im Ort finden Sie verschiedene Geschäfte: 2 Bäckereien, einen Tabakladen, ein Metzger-Feinkostgeschäft, einen Minisupermarkt, einen Optiker, einen Friseur,...

Nutzen Sie die Gelegenheit zu einer Radtour entlang des Kanalufers, und erkunden Sie die Region. In der Bar im Dorf können Sie einen Drink auf der Terrasse genießen.

### **Louhans:**



Letzte Etappe auf der Seille: Halten Sie vor Ihrer Umkehr in Louhans. Die Stadt hat eine sehr schöne Kirche mit einem Glockenturm aus glasierten Kacheln und zeichnet sich durch ihre alten Arkaden aus, die viele Geschäfte beherbergen. Ein Muss ist der Montagsmarkt mit seinem Viehmarkt, der auf dem Place du Champ de Foire stattfindet, und der weit über dieses charmante Städtchen hinaus bekannt ist. Probieren Sie die Spezialität von Louhans: "Corniottes", kleine süßgefüllte Taschen.





# Die Entdeckung des Doubs

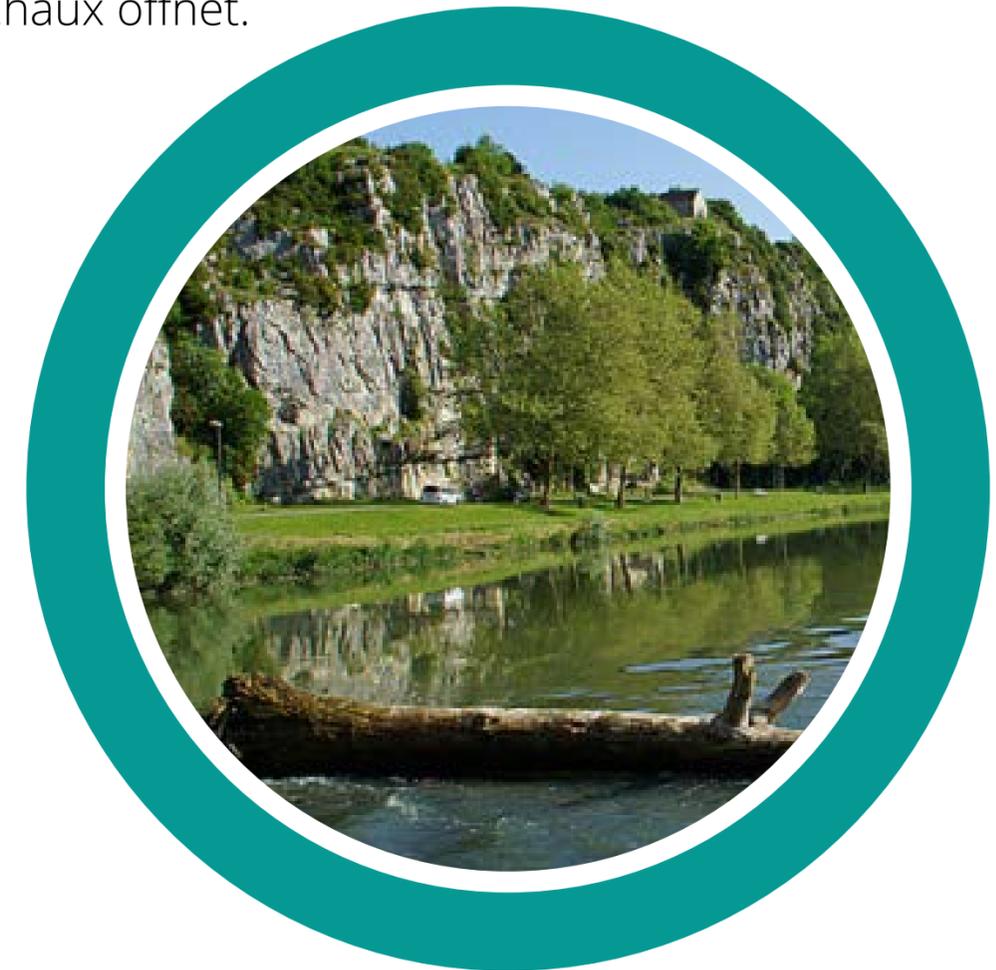


## Dole:

Nutzen Sie den Aufenthalt in Dole, um sich mit Vorräten einzudecken, bevor Sie sich auf die natürlichere Strecke mit wenig Infrastruktur in Richtung Osten begeben. Die Stadt ist die Erkundung zu Fuß wert, sie wird von der imposanten Stiftskirche Notre-Dame überblickt. Am Canal des Tanneurs präsentiert das Pasteur-Museum, in den Mauern des Geburtshauses von Louis Pasteur, eine vollständige Betrachtung des Lebens und Werkes des berühmtesten französischen Wissenschaftlers. Eine Vielzahl von Restaurants und kleinen Geschäften lädt ein, die Spezialitäten der Region zu kosten. Acro Isis bietet einen Hochseilgarten in den Bäumen des Schlossparks von Crissey, in Nähe des Wasserparks.

## Rochefort sur Nenon:

Das Dorf bietet eine gepflegte Umgebung in einem besonderen Rahmen. Sei es am Ufer des Doubs, das von Felsen überragt wird, die ein Vergnügen für Kletterer sind oder auf der Esplanade des alten Schlosses, von wo aus Sie ein herrliches Panorama über das Tal und den Marktflecken Gros Buisson genießen können, der das Tor zum riesigen Wald von Chauvignelles öffnet.



## Saint Vit:

Legen Sie hier einen Zwischenstopp ein, um sich im Supermarkt mit Proviant einzudecken und die Osselle-Höhle zu erkunden (3 km vom Liegeplatz entfernt). In den Galerien können Sie die Vielfalt an Kristallisierungen und außergewöhnlichen Farben, Stalaktiten, Stalagmiten und anderen geologische Kuriositäten bewundern. In der Nähe des Flusses Doubs gibt es einen See mit Sandstrand, einer Rutsche, einem Kinderspielplatz sowie Volleyball- und Bouleplätzen.



## Osselle:



An der Osselle-Schleuse am Rhein-Rhône-Kanal machen Sie Ihr Mietboot fest, um die Höhle "Grotte d'Osselle" (3 km) zu erreichen. Als größte Fundstätte von Höhlenbären-Knochen erstaunt die Tropfsteinhöhle mit ihrem märchenhaften Dekor aus Stalaktiten und Stalagmiten in wechselnden Farben. Unbedingt während der Hitze eines Sommertages besuchen (bedecken Sie sich, die Temperatur übersteigt selten 13 Grad!).



## **Avanne Aveney:**

Naturstopp in Avanne-Aveney an der nautischen Basis von "Woka Avanne". Einzigartig in der Franche-Comté wurde eine Eco-Paddel-Route erschaffen, die es ermöglicht, in einem Kanu-Kajak auf einer 8 km langen Schleife den Doubs hinunterzufahren und dabei die umliegende Natur mit Hilfe eines Audio-Guides zu entdecken. Lange Zeit war der Weinbau eine der wichtigsten Ressourcen von Avanne, vor allem bis zum 18. Jahrhundert. Von dieser Vergangenheit sind viele Spuren erhalten geblieben, wie die alten Häuser mit den Gewölbekellern. Der letzte Turm des Château d'Avannes stürzte im Jahr 1816 ein. Von der Existenz des Schlosses sind nur noch ein paar Stufen, ein Mauerrest und Fundamente übrig.



## **Besançon:**

Die Uhren-Stadt Besançon ist zum Wohlfühlen. Die Anreise zum Hafen erfolgt über die Schleife des Doubs oder durch den Tunnel, der unter dem Felsen der Zitadelle hindurchführt. Der Hafen befindet sich am Fuße der Cité des Arts, einem Gebäude, das ein Zentrum für zeitgenössische Kunst beherbergt. Besuchen Sie das Museum der Schönen Künste, das unter anderem Werke von Courbet und Matisse zeigt. Sie können Besançon auch bei einer kommentierten Tour mit dem kleinen Touristenzug entdecken. Die Zitadelle von Besançon, UNESCO-Weltkulturerbe, ist perfekt erhalten und gehört zusammen mit der Kathedrale St-Jean und ihrer astronomischen Uhr zu den Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt. Die Zitadelle beherbergt auch drei Museen und einen Zoo. Überqueren Sie den Doubs für einen Spaziergang durch das alte Viertel Battant und steigen Sie zum Fort Griffon hinauf für einen freien Blick auf die Stadt.



# Die Entdeckung des Canal de Bourgogne



**Brazey en Plaine:**

Der Park Magnin, mit vielen seltenen Baumarten, ist ein kleines Juwel inmitten dieses Dorfes. Das Reitsportzentrum Le Galopin, Tel. +33 (0) 3 80 29 88 59, bietet Ausritte mit Pferden und Ponys an, egal ob Sie Anfänger oder Amateurreiter sind. Und wer sich lieber zurücklehnen möchte, steigt in die Pferdekutsche und lässt sich durch den Wald ziehen.



**Thorey en Plaine:**

Thorey-en-Plaine gehörte früher zu Bretenière. Die Bewohner tragen den Spitznamen "Greveulons", die Hornissen. Das Dorf, das bis 1889 Thorey-lès-Époisses hieß, hat keine Kirche oder Kapelle. Es gibt nur ein Rathaus aus dem 19. Jahrhundert. Die Schleuse Nr. 67 liegt gleich im Ortszentrum mit 1100 Einwohnern. Für Geschichtsliebhaber ist vor allem die Gedenktafel, welche an ein Flugzeugunglück aus dem 2. Weltkrieg erinnert, bei dem sieben Flugzeuge der Alliierten abgeschossen wurden, interessant.

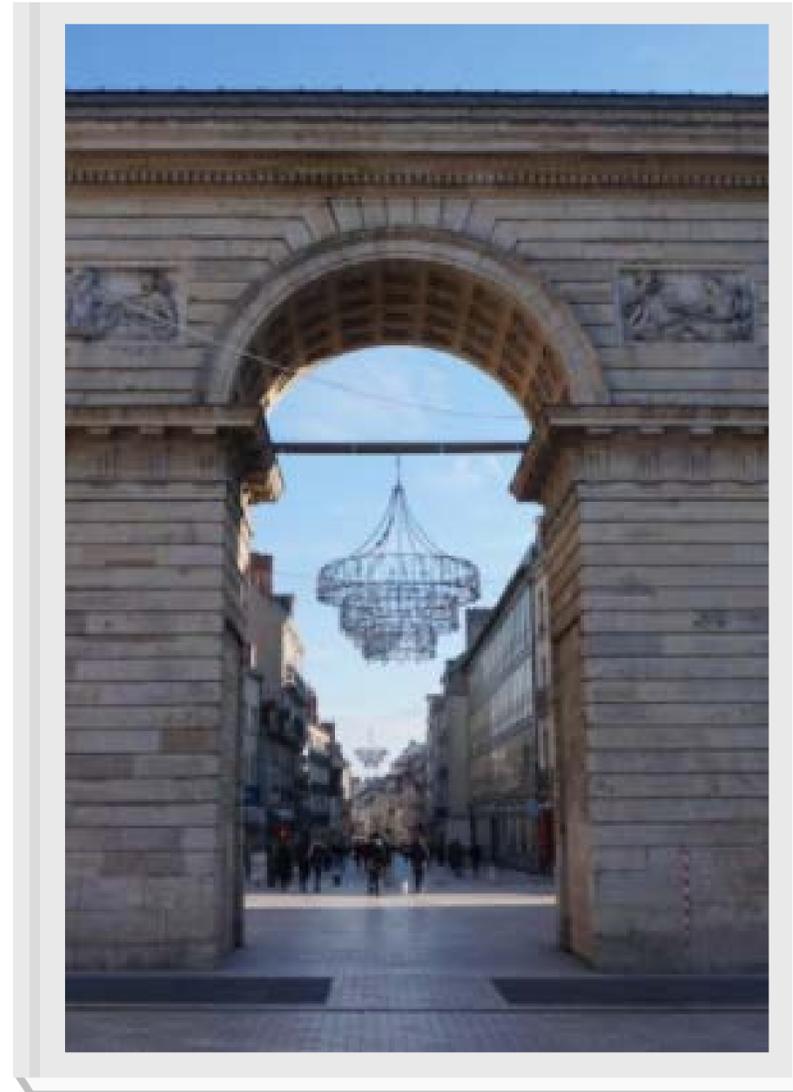


## Dijon:

### Die Dijon Eule: Glücksträger und Stadtwappen



Dijon ist die Hauptstadt der majestätischen Region Burgund. Die Stadt "mit den hundert Kirchtürmen", wie Franz I. sie nannte, ist von einer sehr reichen Vergangenheit geprägt und gilt als eine der schönsten Städte in Frankreich. Der Palast der Herzöge von Burgund ist ein wahres architektonisches Juwel im Herzen von Dijon und beherbergt heute das Museum der Schönen Künste. In der Nähe entdecken Sie weitere Goldstücke, wie die Kathedrale Notre-Dame, die Kirche St-Michel und die Markthallen "Les Halles". Erklimmen Sie die 316 Stufen des Turms Philippe le Bon für einen atemberaubenden Blick auf die Stadt und ihre Umgebung (Reservierung in der Tourist Info). Gönnen Sie sich genügend Zeit, um durch die belebten Straßen zu schlendern, in einem der vielen Cafés auf der Terrasse zu sitzen oder in den schicken Boutiquen zu shoppen. Die Tourist Info bietet auch einstündige Segway-Fahrten an, um die Stadt auf eine etwas andere Art und Weise zu erkunden.



# Kleiner historischer Ausflug:

## Die Zitadelle von Besançon:

Vor mehr als drei Jahrhunderten von Vauban erbaut, gilt die Zitadelle von Besançon als eine der schönsten Frankreichs. Die fast 600 Meter langen, 5 bis 6 Meter breiten und 15 bis 20 Meter hohen Festungsmauern folgen einem felsigen Steilhang und bieten ein einzigartiges Panorama auf die Stadt und die außergewöhnliche Natur, die sie umgibt. Alles Weitere dazu über den QR-Code !

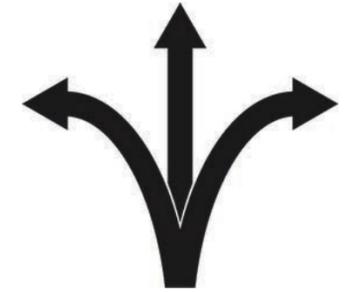
## Bonaparte stellte hier seine Waffen her!

Napoleon Bonapartes Aufenthalt in Auxonne war die Zeit, als er an der Königlichen Artillerieschule die Grundlagen seines militärischen Berufes erlernte und die Basis seiner intellektuellen Ausbildung schuf. An diesen Aufenthalt erinnert eine Statue, die ihn als jungen Mann in der Uniform eines Artillerieleutnants zeigt, die er zu dieser Zeit trug. Die Statue des Leutnants Bonaparte thront seit dem 20. Dezember 1857 in der Mitte des Place d'Armes in Auxonne. Mehr per QR-Code !



# Unser Liegehafen

## Scey sur Saône



### **Locaboat Holidays**

Port de Plaisance de Scey-sur-Saône

CHASSEY LES SCEY, FR 70360

✉ [scey-sur-saone@locaboat.com](mailto:scey-sur-saone@locaboat.com)

T: + 33 (0) 3 84 68 88 80

G: N 47° 39' 8.78" – E 5° 58' 27.05"

### **Anreise zum Liegehafen:**

- Von Westen oder Süden : A36 – E60 Ausfahrt 4 Vesoul Besançon Saint Claude, dann N57 Richtung Vesoul dann D1 Richtung Cussey und der D3 (50 km) folgen
- Von Osten : A36 – E60 Ausfahrt 11 Vesoul Héricourt, N1019 + D438 + N19, nach Vesoul links auf die D23 nach Scey sur Saône (83 km)
- Von Norden : A31 – E21 Ausfahrt 7 Vesoul, dann N19 – E54 + D3 (70 km)
- Regionalbahnhof Vesoul (21 km)
- Flughafen Basel-Mulhouse (150 km)